



Haupt-, Sicherheits- und Gleichstellungsausschuss tagt am 8. September

01.09.2026

Der Haupt-, Sicherheits- und Gleichstellungsausschuss der Stadt Neuss kommt am Dienstag, 8. September 2026, um 17 Uhr im Ratssaal (E.260) des Neusser Rathauses, Markt 2, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Ein Schwerpunkt der Sitzung ist die Feuerwache Holzheim. Die Stadtverwaltung hat gemeinsam mit dem Gebäudemanagement Neuss Service GmbH eine kurzfristig umsetzbare Lösung zur Verbesserung der Umkleide- und Sanitärsituation erarbeitet. Vorgesehen sind unter anderem neue Duschmöglichkeiten sowie getrennte Umkleidebereiche für weibliche und männliche Einsatzkräfte. Die Arbeiten im Innenbereich sollen im November abgeschlossen, ein zusätzlicher Umkleidecontainer bis Ende Oktober aufgestellt werden. Insgesamt werden für die Maßnahmen derzeit rund 80.600 Euro veranschlagt.

Darüber hinaus berichtet die Verwaltung über die möglichen Auswirkungen der geplanten bundesweiten Zivilschutz-Offensive auf die Stadt Neuss. Die Stadt hat ihre Krisenvorsorge in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut. Dazu gehören unter anderem der Stab für außergewöhnliche Ereignisse, Schulungen im Bereich Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz sowie der Ausbau der Warninfrastruktur. Zudem bereitet das Bürger- und Ordnungsamt derzeit zivile und zivil-militärische Planungen vor, die bis Ende 2027 weiter konkretisiert werden sollen. Viele bundesweite Vorgaben und Förderansätze befinden sich allerdings noch in der Entwicklung, sodass konkrete Auswirkungen auf die kommunale Ebene derzeit nur begrenzt absehbar sind.

Auch die Zukunft des Neusser Spielmobils steht auf der Tagesordnung. Das mobile Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit bringt niedrigschwellige pädagogische Angebote auf Spielplätze und Spielflächen im gesamten Stadtgebiet und richtet sich insbesondere an Stadtteile mit wenigen Freizeitangeboten. Nachdem der Kinderschutzbund Ortsverband Neuss die Trägerschaft zum 30. Juni 2026 beendet hatte, startete die Stadt ein Interessenbekundungsverfahren für die Weiterführung. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 19. August haben drei Neusser Träger ihr Interesse



bekundet. Das Jugendamt wird nun mit allen drei Interessenten Gespräche führen und den Jugendhilfeausschuss im November über den weiteren Stand informieren.

Weitere Themen sind die künftige Nutzung des sanierten Stefanie-Thywissen-Dorsemagin-Saals (Alter Ratssaal), die Umwandlung der LAGA-App zur CityApp Neuss sowie mehrere Anträge der Fraktionen.

Zu Beginn und zum Ende des öffentlichen Sitzungsteils ist jeweils eine Einwohner*innenfragestunde vorgesehen. Einwohner*innen der Stadt Neuss können dort Fragen zu Angelegenheiten des Gremiums stellen. Die aktuelle Tagesordnung und die öffentlichen Beratungsunterlagen sind im [Bürgerinfoportal](#) unter Neuss.de abrufbar.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).